

Absender SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. 381/2007
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
SPD-Fraktion	Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 09. 08. 2007

Tagesordnungspunkt A 12

Verkehrssituation

- 1. Straßen / Hecken**
- 2. Bushaltestelle Bärbroich**
- 3. Overather Straße**

Inhalt:

@->

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde im Rat am 19.06.07 kurz erörtert und in den Fachausschuss verwiesen. Er ist als Anlage beigefügt.

Zu den einzelnen Punkten nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Schulwegsicherung Straßen / Hecken

Durch die Verlegung der Einmündung Hecken in die Straße Straßen (L 289) wird eine bessere Einmündungssituation geschaffen.

Es handelt sich um einen seit Jahren bekannten Unfallbrennpunkt. Bereits in der Vergangenheit war darüber nachgedacht worden, den Knoten zu signalisieren. Dies scheiterte aber an der fehlenden Linksabbiegespur. Auch die Verhandlungen zum Grundstückserwerb auf der östlichen Seite haben zu keinem brauchbaren Ergebnis geführt.

Ohne Linksabbiegespur müsste eine 3-phasige Anlage in Betrieb genommen werden. Bei dem dortigen Verkehrsaufkommen würde sich eine solche Regelung negativ für diesen Knoten auswirken.

Die Verwaltung wird die Verkehrssituation nach dem Umbau beobachten und evtl. neue Vorschläge unterbreiten.

2. Haltestelle Bärbroch (L329)

In den Morgenstunden vor Schulbeginn stehen auf dem Gehweg an der Haltestelle sehr viele Schülerinnen und Schüler und warten auf den Bus. Es gibt dort keine Alternativen, da außer den Gehwegflächen keine städtischen Flächen zur Verfügung stehen.

Deshalb ist es schon sinnvoll, dass die Eltern in Eigeninitiative ihre Kinder bis zum Eintreffen des Busses beobachten.

Überhöhte Geschwindigkeiten sind in der Hauptverkehrszeit, also wenn dort auf den Bus gewartet wird, nicht an der Tagesordnung, sondern eher in den verkehrsschwachen Zeiten.

Zutreffend ist, dass es zwischen Bärbroich und Herkenrath entlang der L 329 keinen Radweg gibt. Hier bietet sich lediglich der vorhandene Gehweg an. Dieser ist auch für den Radverkehr freigegeben.

Inwieweit der zuständige Landesbetrieb Straßen NRW dort in den nächsten Jahren Planungen für bauliche Veränderungen hat, muss abgeklärt werden.

3. Verkehrssituation Overather Straße

a. Auf Grund der nahen Anschlussstelle Moitzfeld zur BAB A 4 ist auf der Overather Straße ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Die vorhandene Ampelschaltung an der Kreuzung AS Moitzfeld/L 136/L 195 verkraftet den Verkehr auch in den Hauptverkehrszeiten.

Die Anlage wird in nächster Zeit durch den Landesbetrieb Straßen NRW auf einen neuen technischen Stand gebracht.

Vor zwei Jahren hatte die Verwaltung einen Plan mit veränderten Fahrspuren ausgearbeitet und dem Landesbetrieb vorgelegt. Grundsätzlich war eine Zustimmung signalisiert worden, allerdings mit dem Hinweis, dass alle Änderungen, auch später folgende, an der Ampelanlage von der Stadt zu tragen wären.

Auf Grund der Kosten, auch bei künftigen Änderungen, hat die Verwaltung die Angelegenheit nicht weiter verfolgt.

b. Im Bereich der Bushaltestelle an der Vinzens-Pallotti-Straße ist eine mobile Geschwindigkeitsmessstelle vorhanden und wird regelmäßig besetzt.

c. Sofern bei den Kontrollen der Gehwege Überwüchse festgestellt werden, wird die Ordnungsbehörde die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt auffordern.